



Anlage 4

EIN KENNENLERNSPIEL MIT GUMMIBÄRENPRÄMIE

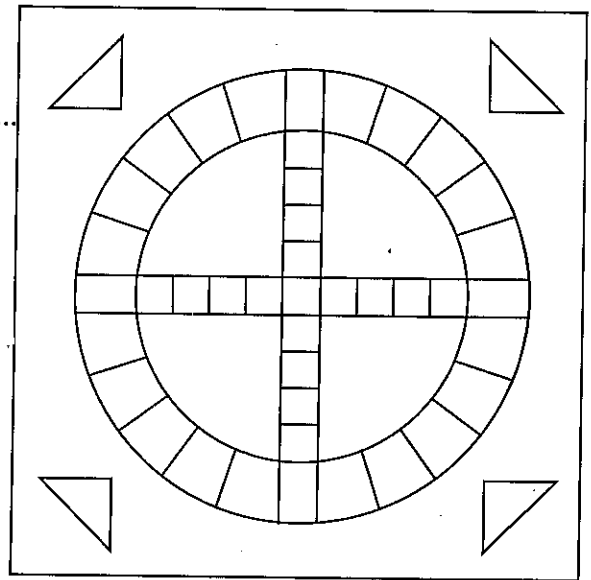
In den ersten Treffen der Firmgruppe sollen sich die Jugendlichen kennenlernen, einen kleinen Einblick erhalten in das, was den oder die einzelne beschäftigt, wie er oder sie lebt, was er denkt, wie sie reagiert. Nur so kann Vertrauen wachsen, können offene Gespräche möglich werden. Für dieses Kennenlernen wollen wir uns Zeit nehmen. Die Impulse zum näheren Kennenlernen sind aber auch eine Herausforderung an den einzelnen: Wer bin ich denn?

Was kann und will ich den anderen von mir sagen und zeigen?

In einem einfachen Würfelspiel interviewen sich wechselnde Partner und die einzelnen Mitglieder der Gruppe bekommen so langsam ein Gesicht. Die Gummibärenprämie soll Anreiz dafür sein, möglichst viele in der Runde zu interviewen, möglichst viele Fragen an den Mann oder die Frau zu bringen. Die Fragen auf den Ereigniskarten sind Vorschläge, die sie als Katechet/in gerne ergänzen oder verändern können

Material

- Ein selbst entwerfender Spielplan oder ein „Fang den Hut“ – Spielplan (Ravensburger)
- Ereigniskarten
(wie Würfelspiel)
- Spielfiguren
- Würfel
- eine Tüte Gummibärchen.



Spielregeln

Jede/r bekommt eine Spielfigur. Neben dem Spielplan liegt ein Stapel Ereigniskarten. Die Spieler/innen würfeln und starten von einem der Startfelder. Kommen zwei Spieler/innen auf denselben Feld zum Stehen, zieht der Spieler, der zuletzt gezogen hat, eine Ereigniskarte und befragt den Spieler mit der benachbarten Spielfigur. Der Spieler, der die Ereigniskarte gezogen hat, bekommt als Lohn für seine Interviewtätigkeit ein

Gummibärchen. Manchmal ergeben sich auch Dreier- oder sogar Vierergruppen. Dann werden natürlich alle Spieler/innen, die auf diesem Feld stehen, interviewt und die Zahl der Gummibärchen erhöht sich.

Die erledigten Ereigniskarten werden zurück unter den Stapel gelegt. Das Spiel ist zu Ende, wenn die Lust ausgeht oder wenn die Gummibärchentüte leer ist.